

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die über die Webseite von Proweb Marketing (nachfolgend "Anbieter" genannt) zwischen dem Anbieter und dem Kunden (nachfolgend "Kunde" genannt) geschlossen werden. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

### 2. Vertragsgegenstand

Der Anbieter erbringt Dienstleistungen im Bereich Suchmaschinenwerbung und Landingpages. Die genauen Leistungsbeschreibungen und Preise sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Webseite zu entnehmen.

### 3. Vertragsschluss

3.1. Die Präsentation der Dienstleistungen auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

3.2. Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Bestellung des Kunden durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail annimmt.

### 4. Leistungen und Leistungsänderungen

4.1. Der Anbieter erbringt die vereinbarten Dienstleistungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.

4.2. Der Anbieter ist berechtigt, Änderungen an den Dienstleistungen vorzunehmen, sofern diese Änderungen für den Kunden zumutbar sind und den Vertragszweck nicht gefährden.

### 5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5.2. Die Zahlung erfolgt gemäß der im Vertrag vereinbarten Zahlungsweise. Zahlungen sind ohne Abzüge innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

5.3. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

### 6. Pflichten des Kunden

6.1. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die für die Erbringung der Dienstleistungen notwendig sind.

6.2. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich über Änderungen der für die Leistungserbringung relevanten Daten zu informieren.

### 7. Haftung

7.1. Der Anbieter haftet für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet der Anbieter nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

7.2. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

### 8. Laufzeit und Kündigung

8.1. Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus den vertraglichen Vereinbarungen.

8.2. Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende der Laufzeit gekündigt werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

8.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.4 Der Vertrag verlängert sich automatisch um weiter sechs Monate wenn keine Kündigung vorliegt.

## 9. Datenschutz

Der Anbieter verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten und die vom Kunden überlassenen Daten nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen zu verwenden. Weitere Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung auf der Webseite enthalten.

## 10. Schlussbestimmungen

10.1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

10.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

10.4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.